Umweltbewusstsein ist immer noch teuer

Umweltbewusstsein ist immer noch teuer
  ADAC Autokostencheck für günstige Kleinwagenmodelle E-Auto mehr als 250 Euro teurer als BenzinerNeben Sicherheit und Design spielt das Thema Umwelt für potenzielle Autokäufer eine immer wichtigere Rolle. Aus diesem Grund hat der ADAC kostengünstige Kleinwagen mit unterschiedlichen Antriebstechnologien hinsichtlich ihrer monatlichen Kosten verglichen. Das ernüchternde Ergebnis: Umweltbewusstsein beim Autokauf ist immer noch teuer. So müssen Autofahrer für das E-Auto Peugeot iON Active (49 kw) pro Monat stolze 254 Euro mehr bezahlen als für den Benziner Mitsubishi Space Star 1.0 (52 kw). Dies gilt für eine Jahresfahrleistung von 10 000 Kilometern.
Für die Berechnung wurden vom ADAC sämtliche Kostenfaktoren wie Wertverlust, Steuer, Versicherung, Kraftstoff, Inspektionen, etc. berücksichtigt. Bei einer durchschnittlichen Haltedauer von vier Jahren ist es aber vor allem der Kaufpreis, der die monatlichen Gesamtkosten beeinflusst. Die niedrigeren Kraftstoffpreise der Fahrzeuge mit alternativen Antriebstechniken können die zum Teil wesentlich höheren Anschaffungskosten nicht mehr kompensieren. Der Peugeot iON ist beispielsweise über 20 000 Euro teurer als der Mitsubishi Space Star.
Wegen des geringen Kaufpreises schlägt der Benziner auch die Kleinwagen mit Autogas-, Diesel-, Hybrid- und Erdgasantrieb. Dies gilt auch für eine Jahresfahrleistung von 5 000 oder 15 000 Kilometern. Die momentan günstigste Alternative für den Benziner ist der Dacia Sandero mit Autogasantrieb. Er war im ADAC Kostencheck monatlich nur unwesentlich teurer als der Benziner: Aber: Kaufinteressenten sollten beachten, dass die Steuervergünstigung für Autogas nur noch bis ins Jahr 2018 garantiert ist.
Fazit des Clubs: Die Hersteller müssen im Kleinwagensegment in punkto alternative Antriebe wesentlich attraktiver werden. Dies gilt besonders für Hybrid- und Elektrofahrzeuge.
Der ADAC bietet zu diesem Kosten-Vergleich eine Grafik unter www.presse.adac.de an.

Über den ADAC:
Mit über 18 Millionen Mitgliedern ist der "Allgemeine Deutsche Automobil-Club" der zweitgrößte Automobilclub der Welt.
Als führender Dienstleister trägt der ADAC wesentlich dazu bei, Hilfe, Schutz und Sicherheit in allen Teilbereichen des mobilen Lebens sicherzustellen. Dabei handelt der ADAC nach dem Leitsatz "Das Mitglied steht im Mittelpunkt!" und überzeugt in erster Linie durch die Kompetenz und Servicebereitschaft seiner Mitarbeiter sowie die Qualität und Fairness seiner Produkte und Dienstleistungen.

Pressekontakt

ADAC

81373 München

Firmenkontakt

ADAC

81373 München

Der ADAC ist mit derzeit über 18 Millionen Mitgliedern der größte Automobilclub in Europa und der zweitgrößte in der Welt. Die vier Buchstaben stehen für einen Verein, der seinen Mitgliedern rund um die Uhr Hilfe, Schutz und Rat bietet und sich als Interessenvertreter der Autofahrer für alle Themen rund um die Mobilität stark macht. Er engagiert sich besonders auf den Gebieten Straßenverkehr, Verbraucherschutz, Verkehrssicherheit und Verkehrserziehung.